

Barrierefreies Bauen für blinde und sehbehinderte Menschen

-

Architekten und Städteplaner erhalten die Möglichkeit mit Experten zu sprechen und der Selbsterfahrung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Woche des Sehens ist eine jährlich stattfindende Aufklärungskampagne. Dieses Jahr findet sie vom 8. bis zum 15. Oktober 2017 bereits zum sechzehnten Mal statt. Sie verfolgt das Ziel, Menschen zu Blindheit zu sensibilisieren. Informationen zu der Woche des Sehens entnehmen Sie bitte der Internetseite:

<http://www.woche-des-sehens.de/>

Ein Ziel des Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben für Menschen mit Sinnesbehinderung NRW (KSL-MSi-NRW) ist es, die Belange von blinden und sehbehinderten Menschen in der Öffentlichkeit zu vertreten. Daher beteiligen wir uns an der Aktionswoche. Es ist unser Anliegen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Barrieren vermieden und abgebaut werden können.

Wir nehmen diese Woche als Anlass, ein Angebot für Architekten und Städteplaner anzubieten. Wie fühlt es sich an, sich blind oder sehbehindert zu orientieren? Wie nehme ich unterschiedliche Bodenbeläge wahr, wenn ich diese nicht sehe? Blindheit und Sehbehinderung lassen sich nicht nachempfinden, jedoch ermöglichen Simulationsbrillen ein besseres Verständnis dafür, auf welche Barrieren blinde und sehbehinderte Menschen treffen.

In unseren Büroräumen in Essen wird vom 9. bis zum 13. Oktober die Möglichkeit angeboten, mit verschiedenen Simulationsbrillen und/oder

einem Blindenlangstock über verschiedene Bodenbeläge zu gehen. Ebenfalls kann getestet werden, wie ein Leitliniensystem blinden und sehbehinderten Menschen ermöglicht, sich mit Hilfe eines Langstocks autonom zu orientieren.

Daneben werden verteilt über die Woche zu unterschiedlichen Zeiten verschiedene Experten aus dem Bereich barrierefreies Planen und Bauen für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

Es entstehen für Sie keine Kosten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns per Mail eine Rückmeldung geben, wann und mit wie vielen Personen Sie kommen möchten. Wenn Sie sich anmelden möchten oder Fragen haben, können Sie Frau Stiller kontaktieren.

Telefon: 0201 43 75 57 72

Mail: lisa.stiller@ksl-msi-nrw.de.

Gerne können Sie auch noch während der Woche des Sehens Anmeldungen vornehmen.

Abweichungen hinsichtlich der Anwesenheit von externen Experten und den Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite:

www.ksl-msi-nrw.de

Ort

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für Menschen mit Sinnesbehinderung NRW

Hollestraße 1 (Haus der Technik, Osteingang, 8. Etage)

45127 Essen

Zielgruppe

Architekten und Städteplaner

Öffnungszeiten und anwesende Experten

Montag 9.10.17 (9:00 Uhr - 17:00 Uhr)

Monique Dillner

Anwesenheit: 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Rehalehrerin für Orientierung & Mobilität beim Blinden und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V.

ILIS Leitsysteme gem. GmbH

Anwesenheit: ganztägig

„Unsere Produkte taktiler Leitsysteme bieten Information und Orientierung mit allen Sinnen. Ob Übersichtspläne, Türschilder, Bodenindikatoren, Treppenmarkierungen, Handlaufbeschriftungen oder komplette elektronische Systeme - unsere intelligenten, taktilen Systemelemente punkten mit zahlreichen Vorteilen:

- kontrastreiche, taktile Beschriftungen nach DIN 32986
- Punktschrift (Braille) gemäß DIN 32976
- Verbindung von optischen mit haptischen Informationen
- gut zu erreichen, zu erfühlen und zu lesen

- optimale Farbgestaltung und grafische Anordnung der Informationen
- für alle Nutzer
- extreme Langlebigkeit und Vandalismusschutz
- ganzheitliches Systemkonzept“

<http://www.ilis-leitsysteme.de/produkte/>

Dienstag 10.10.17 (9:00 Uhr - 16:00 Uhr)

ILIS Leitsysteme gem. GmbH

Anwesenheit: ganztägig

Beschreibung siehe Montag

Stephanie Schäfer

Anwesenheit: 9:00 Uhr -13:00 Uhr

Rehalehrerin für Orientierung & Mobilität beim Blinden und
Sehbehindertenverband Nordrhein e.V.

Mittwoch 11.10.17 (9:00 Uhr - 17:00 Uhr)

Inclusion AG

Anwesenheit: ganztägig

„Im Jahr 2012 haben wir inclusion gegründet – und der Name ist Programm. Wir arbeiten zusammen mit unseren Kunden an Lösungen im Sinne der Inklusion blinder, sehbehinderter und älterer Menschen.

Begonnen haben wir mit DIN-konformen taktilen Leitsystemen für die nachträgliche Installation im Innen- und Außenbereich, deren Rippen- und Noppenelemente Orientierung und Sicherheit bieten. Mit der Zeit sind weitere Schwerpunkte hinzugekommen, wie etwa die Sicherheit an Treppen, Markierung von Glastüren, Aufzugsknöpfen, taktile Schilder und Pläne.

Wir haben als Hersteller von taktilen Leitsystemen jeden Tag mit den Anforderungen und Bedürfnissen blinder und sehbehinderter Menschen zu tun und wissen, wie wichtig es für Menschen ist, möglichst viele alltägliche Dinge eigenständig tun zu können. Kleine Hilfsmittel helfen dabei oft schon enorm weiter, auch diesem Bereich bieten wir verschiedene Alltagshilfen an. Die Qualität unserer Produkte und Leistungen wird durch Prüfungen und Zertifizierungen gewährleistet.“

<http://www.inclusion.de/>

Monique Dillner

Anwesenheit: 9:00 Uhr -13:00 Uhr

Beschreibung siehe Montag

Donnerstag 12.10.17 (10:00 Uhr - 17:00 Uhr)

Inclusion AG

Anwesenheit: ganztägig

Beschreibung siehe Mittwoch

Bertram Weiland

Anwesenheit: 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

Herr Weiland ist seit 2008 als Facharchitekt für barrierefreies Bauen beim Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V. (BSVW) eingestellt.

Gerd Kozyk

Anwesenheit: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Die Blinden- und Sehbehindertenvereine in Nordrhein-Westfalen haben sich in verschiedenen Fachgruppen zusammengeschlossen. Herr Kozyk ist Leiter der Fachgruppe Umwelt, Verkehr und Mobilität.

Freitag 13.10.17 (8:00 Uhr – 12:00 Uhr)

Meike Berger

Anwesenheit 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Rehalehrerin für Orientierung & Mobilität beim Berufsförderungswerk
Düren gGmbH

Manfred Häpp

Anwesenheit: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Herr Häpp ist Experte zu Fragen der Sehbeeinträchtigung im
Regelwerkausschuss Freiraumgestaltung und Lichttechnik bei der
Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V.,
Bonn. Des Weiteren leitet in Köln Lehrgänge zum Thema Barrierefreies
Bauen und Wohnen.